

Schweizer Alpen-Club SAC  
Club Alpin Suisse  
Club Alpino Svizzero  
Club Alpin Svizzer



NOVEMBER | DEZEMBER NR. 6 | 2023

# SAC THURGAU UNTERWEGS



**Urner Alpen 2024**

# Urner Alpen 2024 Fotokalender

Vom bekannten Urner Bergfotografen Kurt Baumann

Mit 13 faszinierenden Aufnahmen der Urner Alpen entführt Sie dieser Bergkalender Monat für Monat in eine grandiose Bergwelt mit all ihrer Schönheit und Vielfalt. Faszinierende Gegensätze, Gletscher, farbenprächtige Alpenflora, herbstliche Berglandschaften, Bergseen, faszinierende Tiefblicke, leuchtende Gipfel und Gräte bis hinauf in eisige Höhen weit über 3000 Meter. Kurt Baumann lässt Sie die einmaligen Impressionen zu Hause erleben. Qualitativ hochwertig produziert werden Ihnen die erlesenen Momentaufnahmen Ruhe und besinnliche Augenblicke in den oft hektischen Alltag bringen. Ein fantastischer Fotokalender mit informativen Texten, ideal zum Schenken und Freude bereiten!

**Grossformat 68 x 49 cm, CHF 42.–** Porto CHF 8.–  
**Gerne senden wir Ihnen den Fotokalender nach Hause.**

 **montanara**  
 BERGERLEBNISSE.CH

Neuland 5, 6460 Altdorf / UR, Tel. 041 878 12 59, info@montanara.ch, www.montanara.ch

Erhältlich auch bei: • Bido AG, Papeterie+Bücher, Altdorf • Herger Sport, Schattdorf  
 • Imholz Sport, Bürglen • Alpenflair, Andermatt • Stocker Buchhaus, Luzern  
 • Stocker, Länderpark Stans • Stocker, Mythen Center Schwyz • Balmer Buchhaus, Zug

Tag Datum	Anlass	Tourencode	Tourenleiter Tourenleiterin	Aktive JO	Senioren FaBe / KB
<b>November</b>					
Do 2.	Ofenloch	W/C/T1	L. Spiegel		
So 5.	Kletterhalle Winterthur	K/B/3a - 7a	Ch. Wiedemann		
Do 9.	Appenzell-Kronberg-Schwägalp	WB/T2	S. Hug		
Sa 11.	Frauenhöck	W/C/T1	M. Dutly		
Do 16.	Stadtwanderung	W/C/T1	R. Eck		
Sa 18.	Weidhöck	Sonst/C	R. Frei		
Do 23.	Murgwanderung	W/C/T1	T. Frei		
So 26.	Ausbildungstag Seil/Knoten/Sicherung	Kurs/C	R. Müller		
Do 30.	Schlusswanderung	W/C/T1	T. Frei		
<b>Dezember</b>					
Do 7.	Hundwilerhöhe-Appenzell	W/C/T1	S. Hug		

SAC-JUGEND FA-BE SENIOREN AKTIVE GANZE SEKTION

**TITELBILD**

Steinböcke im Morgenrot. Ritomgebiet, Tessin

**Foto:** Kurt Baumann

Redaktionsschluss Nr. 1 | 2024: 20. November 2023



Vor einiger Zeit habe ich einen Artikel gelesen, der mich sehr nachdenklich gestimmt hat. Er wurde verfasst von Walter Wüthrich, Redaktor der Clubzeitschrift des SAC Gotthard und erschien im «Gotthärdli» als Editorial. Als Mitglied der Sektion Gotthard habe ich Walter angefragt, ob ich seinen Beitrag als Editorial für unser Unterwegs benutzen darf. Mit seiner Einwilligung könnt ihr ihn nachfolgend lesen – ein interessanter Bericht, der euch sicher auch zum Nachdenken anregt.

Lisbeth Soppelsa

### Vom Tropfen auf den heissen Stein und jenem, der das Fass zum Überlaufen bringt

Das Schwinden der Gletscher ist beunruhigend und fordert uns heraus. Bekannte Routen und Hüttenzustiege werden gefährlich oder gar unbegehrbar. Wir sind auch nicht nur glücklich mit dem heissen und trockenen Sommer. Das Wasser in diversen SAC-Hütten wird knapp. Vermehrter Steinschlag droht. Teure Sanierungen, Verlegungen, Schliessungen von Wegen und Hütten werden notwendig. Damit ist nicht gesagt, dass die bisherige Planung und Einrichtung von Infrastrukturen im Gebirge nicht fachgerecht oder gar fahrlässig waren.



Gletschertore am Griessgletscher im Schächental

Fotos: Hugo Bossert

Was zum Zeitpunkt der Ausführung als fachgerecht galt, war oft einfach zu eindimensional und zu kurzfristig aufgegleist. Der Mensch hat wohl die Angewohnheit, so zu denken: Was derzeit glänzt, ist primär Gold. Das gilt auch für schöne Hütten, bequeme Wege etc.. Geht der Glanz unerwartet durch Einwirkungen von aussen verloren, ist man verärgert oder mindestens enttäuscht. Und es kostet.

Die Natur (Wetter, Klima, Fauna, Flora) lässt sich nicht den Konzepten menschlicher Ökonomie oder Bequemlichkeit unterordnen. Sie will ihr Gleichgewicht und stellt dieses mit aller Konsequenz wieder her, wenn es gestört wird. Natur ist immer stärker. Möglicherweise hat aber der Mensch darin keinen Platz mehr. Oder nicht mehr den von ihm erwünschten, weil das neue Gleichgewicht ein menschenfeindliches sein könnte.

Es bleibt uns nichts anderes übrig, als die aktuellen Bewegungen und Stossrichtungen natürlicher Entwicklung zu akzeptieren. Wir können unser Verhalten jedoch so weit verändern, dass das natürliche Gleichgewicht weniger gestört wird als heute und somit die Veränderungen gebremst werden. Verhalten ändern heisst nicht nur, auf neue technologische Entwicklungen zu setzen. Es heisst auch, auf Dinge zu verzichten, die wir gerne tun würden. Die Gletscher werden wir damit in absehbarer Zeit trotzdem nicht retten und unser Klima nicht wieder «mitteleuropäisch» im gewohnten Sinn machen können.



**MÖBELATELIER**  
GEBR.  
**GADIENT**



Metallfreie Möbel | Gebrauchsgegenstände | Restaurationen

[www.GebrGadient.ch](http://www.GebrGadient.ch)

Es gibt unzählige Beispiele unvernünftigen und naturschädigenden Verhaltens, wo der Mensch ohne ernsthaften Qualitätsverlust Verzicht üben und sein Leben trotzdem geniessen kann. Zum Beispiel können wir für unsere Fahrt ins Gebirge die individuelle Mobilität zugunsten der öffentlichen beziehungsweise kollektiven einschränken. Zwar fressen der Sammeltransport sowie der öffentliche Verkehr auch Energie, aber weniger als das private Auto. In Anbetracht von Umwelt- und Energiekrise darf jede auch kleine Einsparung nicht unbeachtet bleiben. Im Übrigen werden die Varianten für eine Ski- oder Bergtour wesentlich zahlreicher, wenn wir anstelle des eigenen Fahrzeugs Transportangebote Dritter nutzen und wenn somit der Ausgangs- und der Endpunkt einer Tour nicht beim gleichen Parkplatz sein müssen.

Im grossen Ganzen gesehen können kleine Massnahmen wie das persönliche Umsteigen auf öffentlichen oder Sammelverkehr als wirkungslos bezeichnet werden, ähnlich einem Tropfen auf den heissen Stein. Spätestens der Tropfen, der das Fass zum Überlaufen bringt, lehrt uns aber, dass jeder einzelne Tropfen wirkt.

Und zum Schluss: Jeder kleine Verzicht bewirkt mehr als die blosse Unterschrift unter die Gletscherinitiative.

**Tipp der Redaktion:**

Wer immer wieder in den Bergen unterwegs ist, kann selbst feststellen, wie rasch unsere Gletscher schmelzen. Eindrücklich ist das Verschwinden des Eises aber auch auf der Website [www.gletschervergleiche.ch](http://www.gletschervergleiche.ch) dargestellt. Von über 30 Gletschern in der Schweiz zeigt sie von mehreren Standorten Fotos zum Vergleichen des Gletscherstandes von vor einigen Jahren und aktuell.

**BERGSPORT- UND SKITOURENEXPERTE IN DER REGION**

**BOSSART SPORT WIL**  
Am Rudenzburgplatz 9500 Wil, Tel. 071 911 22 73  
info@bossart-sport.ch, www.bossart-sport.ch

**MITGLIEDERVERWALTUNG****EINTRITTE****Einzel:**

Miriam Stäheli	Elgg
Nathalie Eberle	Eschenz
Katrin Hanke	Eschenz
Annemarie Rüber	Kreuzlingen
Melanie Bissegger	Berg
Marcel Lüthi	Arbon
Jeannette Kraft	Thundorf
Jörg Fleischer	Kreuzlingen
Markus Oetli	Amriswil
Ernst Herzog	Weinfelden
Agnes Herzog	Weinfelden
Aline Santmann	Weinfelden

**JO:**

Lars Hochuli	Wigoltingen
Fabio Weber	Tägerschen

**Familie:**

Bianca Sprenger mit Yves Waeger	Winterthur
Sandra und Roland Bachmann	Ottoberg
Cécile Kalyvas und Stefano Maiolo	Frauenfeld

**Wir heissen die neuen Mitglieder in der SAC-Sektion Thurgau ganz herzlich willkommen!**

**AUSTRITTE UND ÜBERTRITTE**

Thomas Zinn	Frauenfeld
Fam. Schmidt	Felben Wellhausen
Andreas Portner	Frauenfeld
Finja Krähemann	Bettwiesen
Conny Burkhalter	Arbon
Lutz und Aiyana Bahder	Rickenbach

Martina Schaefer  
Sven Pluemer  
Ivo Schneider  
Borisov Angel

Niederneunforn  
Neukirch-Egnach  
Sirnach  
Pfyn, zur Sektion Pilatus

**WEIDHÜTTE RESERVATIONEN**

13.–15. Okt.	Margrit Gilbert	20 Personen
21./22. Okt.	Lukas Sergeni	6 Personen
23. Okt.	Rosmarie Beeler	Holztag
28./29. Okt.	Thorsten Arp	
18./19. Nov.	Ralph Frei	Weidhöck SAC Thurgau

Anfragen und Reservationen an:  
Rosmarie Beeler, 079 621 20 81, [rosmarie-beeler.huet@bluewin.ch](mailto:rosmarie-beeler.huet@bluewin.ch)

**GRATULATIONEN**

Wir gratulieren herzlich

Am 4.11.	Janine Böhner, Weinfelden	zum 60. Geburtstag
Am 9.11.	Markus Bolli, Felben-Wellhausen	zum 65. Geburtstag
Am 10.11.	Philippe Froidevaux, Frauenfeld	zum 60. Geburtstag
Am 16.11.	Richard A. Liechti, Guntershausen	zum 85. Geburtstag
Am 20.11.	Heinz Ammann, Wängi	zum 70. Geburtstag
Am 26.11.	Walter Solenthaler, Frauenfeld	zum 85. Geburtstag
Am 27.11.	Hansueli Lerch, Steckborn	zum 65. Geburtstag
Am 3.12.	Hansruedi Stettler, Stettfurt	zum 88. Geburtstag
Am 4.12.	Julia Schmitter, Hefenhausen	zum 65. Geburtstag
Am 9.12.	Judith Hübscher Stettler, Frauenfeld	zum 60. Geburtstag
Am 11.12.	Heinz Frei, Wiesendangen	zum 65. Geburtstag
Am 16.12.	Werner Burren, Weiningen	zum 65. Geburtstag
Am 25.12.	Peter Kellenberger, Tuttwil	zum 75. Geburtstag
Am 29.12.	Paul Horber, Frauenfeld	zum 65. Geburtstag
Am 31.12.	Sabine Armbruster, Frauenfeld	zum 60. Geburtstag

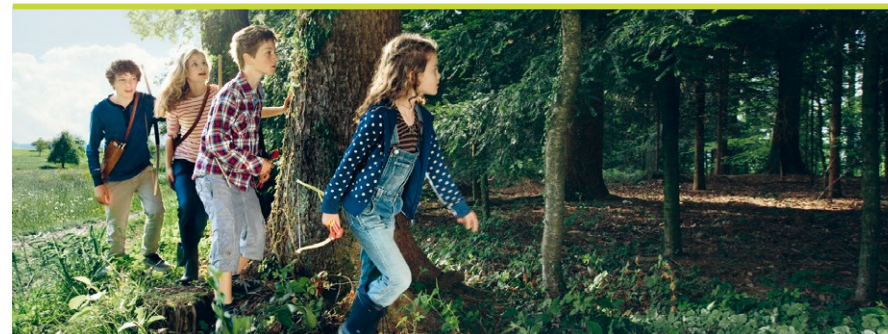




**Mit uns kommen  
Sie auf Touren!**

**Trunz  
Wirth** Architektur  
Baumanagement

Inserat Druckerei



**MEHR  
NEUGIERDE.**

 **Thurgauer  
Kantonalbank**  
FÜRS GANZE LEBEN

**WO FEIERN SIE  
DAS LEBEN?**

**GENAU HIER.  
WIR LEBEN KÜCHE.**

Unterhörstetten TG | Schlieren ZH | Rapperswil SG | Gossau SG

**Herzog**  
Küchen mit Herz seit 1912

## TOURENBERICHT

**Tourenwoche der SAC-Senioren in der Surselva  
3. – 8. September 2023**

Am Sonntagmittag traf sich die «Vorhut» beim Hotel Medelina in Curaglia. Nach einer kurzen Erfrischung ging es bereits los auf eine Einlauftour rund ums Val Caschatscha. Das Anforderungsprofil und die äusseren Bedingungen lassen sich gleich für die ganze Woche zusammenfassen: anstrengend, schweisstreibend, heiss, sonnig mit konstant blauem Himmel – kurzum ideale Verhältnisse für eine gelungene Woche. Aber auch unsere Unterkunft und Verpflegung liessen nichts zu wünschen übrig: Zuoberst am Dorfrand liegt das ehemalige Altersheim. Nach dessen Schliessung wurde es schlicht, stil- und liebevoll umgebaut. Der Umgang mit dem Hausteam war sehr herzlich und absolut unkompliziert.



Zu unserem Wochenprogramm gehörten fünf ausgewachsene Tagestouren von 4–5 Stunden Wanderzeit, angefangen mit der anforderungsreichen fünfstündigen Tour auf den Hausberg, den Piz Ault. Zweimal brachte uns das Postauto über den Lukmanierpass auf die Alpensüdseite. Das geologisch interessante Gebiet um den Pizzo di Cadrèigh erreichten wir über den Passo di Gana Negra mit den eindrücklichen schwarzen Felsblöcken. Anschliessend stiegen wir nach Acquacalda ab. Von der Alpe Casaccia durch romantische Arvenwälder und durch die «Mini-Greinaebene» Piano dei Canali über den Passo delle Columbe umrundeten wir den Pizzo dell' Uomo und gelangten zurück zum Lukmanierpass. Weiter hielten wir es mit den Ziegen auf der verfallenen Kuhalp Muschaneiras sowie der Alp Puzetta mit ihren markanten roten Gebäuden. Dies nachdem

wir uns am Vorabend mit einer Folge von «Mona mittendrin» eingestimmt hatten. In einem weiteren Filmabend erlebten wir den Kampf um den geplanten und gescheiterten neuen Nationalpark Adula, in dessen Umgebungszone der grösste Teil der Gemeinde Medel zu liegen gekommen wäre.



Um jeden Morgen wieder fit zu sein, begaben wir uns gleich nach der Rückkehr auf die Wiese hinter dem Haus, wo wir unter Anleitung unsere müden Muskeln und Gelenke dehnten. Aber auch einige fröhliche Lieder mit und ohne Begleitung durch eine Mundharmonika gaben wir zum besten. Für Kulturinteressierte bestand auch die Möglichkeit, sich die Mineralienausstellung im Gemeindehaus oder historische Fotografien und Filme über das Leben und die Veränderungen im Tal im kürzlich eingerichteten Kuhstall «la vetrina» anzusehen. Aber auch die reichhaltige Auswahl der hausgemachten Schorlen und Aperitivi am Vorabend sowie das liebevoll servierte Dreigangmenü am Abend trugen zur guten Stimmung bei. Der eine oder die andere wurde bestimmt angeregt, gelegentlich in die schöne Val Medel zurückzukehren.

Kurt Gnehm





**JUBILÄUM: 50 JAHRE GRÖNLANDEXPEDITION**

Text: Heinz Neeser

Am 6. Juli 2023 haben sich die ehemaligen Grönland-Expeditionsmitglieder Ursus Lüthi, Paul Füllemann, Toni Frei und Beat Hollenstein in Weesen zum 50-jährigen Jubiläum getroffen. Ich wurde von Paul angefragt, dieses Jubiläum mit meiner Anwesenheit zu ehren, was ich gerne gemacht habe.



Jubiläum 50 Jahre Grönlandexpedition in Quinten

Foto: Heinz Neeser

Für mich war es ein sehr interessanter Tag. Von den vier ehemaligen habe ich viel Erinnerungen und Enthusiasmus mitbekommen. Man darf sicher sagen, dass die Mitglieder dieser Expedition sehr viel Mut und Entdeckergeist hatten. Sie mussten auch mit sehr unbequemen Situationen in der Einsamkeit fertig werden. Letztendlich sind aber alle Teilnehmer wieder wohl auf in die Schweiz zurückgekehrt.

Die Expedition fand im Juli 1973 statt. Folgende Alpinisten der Sektion Thurgau haben damals teilgenommen:

Argast Roger, Bohren Trudi, Bohren Hugo, Frei Peter, Frei Toni, Frischknecht Otto, Füllemann Paul, Gass Beat, Gemperli Linus, Hollenstein Beat, Lüthi Ursus, Maurer Ernst, Oderbolz Hermann und Wiesmann Ernst.

Aus den Erinnerungen von Paul Füllemann:

Es war der 14. Juli 1973. Die SAC-ler von der Sektion Thurgau waren die einzigen Besucher an der Tuna-Bucht. Diese befindet sich am Ufer des Eismeereres in Ostgrönland. Die Zelte standen direkt am Meer. Um ca. 15 Uhr startete eine erste Gruppe des 14-köpfigen Expeditionsteams. Das Ziel war es, in einem Tagesmarsch in der Nähe der schneebedeckten Berge ein oberes Zeltlager zu errichten.

Nach etwa 2 Stunden Marsch hatten wir die selbstgebaute Seilbrücke über einen reissenden Bergbach, samt viel Bagage, überquert. Der nahe Gletscher hatte auf dem Weiterweg einige Mulden in den Felsen gehobelt. Dort hatte sich Wasser angesammelt. Es bildeten sich kleine Seen. Die Temperatur war sehr angenehm warm und der blaue Himmel war für den Beginn der effektiven Expedition ideal. Ein Mitglied summt dann noch ein paar Töne der Marseillaise. Es war ja der 14. Juli. An diesem Datum feiert Frankreich seinen Nationalfeiertag.

Die schweren Rucksäcke mit dem vielen Gepäck haben einige gleich zum Nacktbad in diesen Wassertümpeln eingeladen. Doch der Weitermarsch hatte es in sich. Bald war der Gletscher mit all seinen Felsbrocken und dem Blankeis in Sicht. Der Hunger machte sich stark bemerkbar. Denn die Uhr zeigte schon 20 Uhr an. Eine längere Pause mit Picknick gaben uns die nötige Kraft, um dem gesteckten Ziel näher zu kommen. Die Esswaren, Zelte, Klettermaterial usw. haben wir von den Rucksäcken auf mitgenommene Plastikschlitten umgeladen. Wie Esel an den Karren zogen wir diese Schlitten auf dem nun schneebedeckten Gletscher.







Alle Teilnehmenden der Grönland Expedition:  
 stehend v.l.n.r.: Paul Füllemann, Beat Hollenstein, Hermann Oderbolz, Otto Frischknecht, Hans Wiesmann, Ursus Lüthi, Ernst Maurer, Beat Gass, Linus Gemperli  
 sitzend v.l.n.r.: Roger Argast, Hugo Bohren, Trudi Bohren, Peter Frei, Toni Frei

Um «Mitternacht» - es war ja taghell - erreichten wir einen Schneepass. Wir haben ihn Rochus-Pass genannt. Ganz in dieser Nähe fanden wir auf einem kleinen Fels-Plateau einen sehr idealen Zeltplatz. Wir krochen müde in unser Schlaflager. Das erste Ziel war erreicht. Weitere Ziele in Form von Gipfelbesteigungen folgten. Dabei kamen für Klettereien zuerst meist Skis zum Einsatz. Das war der denkwürdige Beginn von Bergtouren der sehr gelungenen Grönlandexpedition. Trotz Marseillaise haben wir die Nationalität nicht gewechselt und sind Schweizer geblieben.

Weiter aus den Erinnerungen von Paul Füllemann:

Die Expedition war schon fast zu Ende. Das Flugzeug brachte uns vom Flugfeld Kulusuk (Ostgrönland) wieder zurück nach Reykjavik (Island). Im gleichen Flugzeug war auch ein Zeitungsjournalist. Dieser hatte von unserer Expedition vieles erfahren. Die erzählten Erlebnisse wurden in der Presse so wiedergegeben, dass es nachträglich, den 14 Expeditionsteilnehmenden samt engen Angehörigen zu einem festlichen Abschluss-Schmaus im damals legendären Schloss-Restaurant Klingenberg gereicht hat.



HOTEL  
**CHRISTIANIA**

SAAS-FEE

[www.hotelchristiania.ch](http://www.hotelchristiania.ch)  
 027 / 957 31 66

**SA 11. NOVEMBER FRAUENHÖCK**

**Programm:** Treffpunkt um 12:00 Uhr am Bahnhof Frauenfeld. Von 14:00 Uhr bis ca. 15:30 Uhr Führung in der Kartause Ittingen. Ab 17:00 Uhr Abendessen im Restaurant Frohsinn in Uesslingen. Um 19:29 Uhr mit dem letzten Postauto nach Frauenfeld.

Wir wandern von Frauenfeld über die Allmend zur Kartause Ittingen. Nach der Führung «Die Werte der Kartause heute» wandern wir weiter durch den schönen Ittingerwald nach Uesslingen. Im Restaurant Frohsinn lassen wir uns mit einem feinen Essen verwöhnen. Danach fahren wir mit dem Postauto nach Frauenfeld zurück und lassen den Abend in einem netten Restaurant ausklingen.

**Treffpunkt:** 12:00 Uhr, Bahnhof Frauenfeld  
**Rückreise:** 19:29 Uhr ab Uesslingen  
**Anforderung:** W/C/T1  
**Verpflegung:** im Restaurant  
**Kosten:** wird nach Anmeldung bekannt gegeben  
**Anmeldung:** bis 31. Oktober  
**Tourenleiterin:** Mirjam Dutly, 052 765 27 47, 079 578 33 44  
 mirjam.dutly@bluewin.ch

**SA/SO 18./19. NOV. WEIDHÖCK**

**Gemütliches Beisammensein mit traditionellem Essen**

**Programm:** 17:00 Uhr: Apéro. 18:00 Uhr: Essen.  
**Treffpunkt:** 17:00 Uhr, Weidhütte  
**Anforderung:** Sonst/C  
**Kosten:** Fr. 70.–  
**Anmeldung:** bis 16. November  
**Tourenleiter:** Ralph Frei, 079 910 88 37

**SO 26. NOVEMBER AUSBILDUNGSTAG SEIL-, KNOTEN-, SICHERUNGSTECHNIK UND ERSTE HILFE**

**Kurs zur Auffrischung und Vertiefung der Seil-, Knoten-, Sicherungstechnik und Erste Hilfe in Theorie und Praxis. Für alle interessierten aktiven Sektionsmitglieder.**

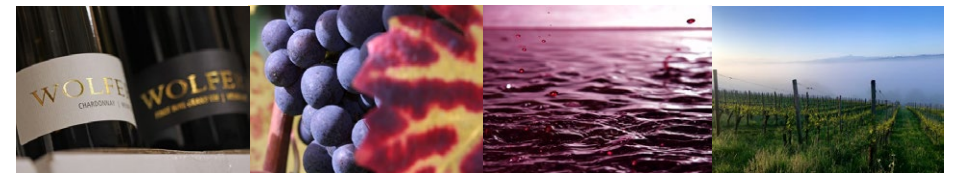
**Programm:** In der Mehrzweckhalle «Vogelhalde» in Warth-Weinigen werden wir in verschiedenen Ausbildungsblöcken Techniken auffrischen und vertiefen. Diese Blöcke werden von Tourenleitenden und aktiven Mitgliedern unserer Sektion geleitet. Neben dem Erlernen von Theorie und Praxis soll die Zeit auch für das Gesellschaftliche und den Austausch genutzt werden. Getränke und Verpflegung werden organisiert und dafür ein Unkostenbeitrag von Fr. 15.– pro Person verlangt.

**Treffpunkt:** 10:00 Uhr, MZH Vogelhalde in Warth-Weinigen  
**Ende:** ca. 16:00 Uhr  
**Anforderung:** Kurs/C  
**Ausrüstung:** saubere Hallen- oder Turnschuhe und euer persönliches Sicherungsmaterial. Eine detaillierte Materialliste folgt.

**Kosten:** Fr. 15.–  
**Anmeldung:** bis 23. November. Bitte bei der Anmeldung eure Erfahrung in der Seil-, Knoten- und Sicherungstechnik angeben (Anfänger / Fortgeschritten / Profi), damit wir Gruppen im ähnlichen Niveau bilden können.

**Tourenleiter:** Roman Müller, 079 457 49 61  
 Martin Schweingruber, Daniel Duschletta

 **WOLFER**



WEINGUT WOLFER | Bründlerbergstrasse 15 | 8570 Weinfelden | www.wolferwein.ch | info@wolferwein.ch



**DO 2. NOVEMBER****OFENLOCH****Wanderung vom Luterental durchs Ofenloch zur Schwägalp**

- Programm:** Aufstieg zum Ellbogen und weiter durchs Ofenloch nach Neuwald. Picknickpause. Abstieg durch den Sandwald nach Horn und weiter via Chräzerenpass zur Schwägalp-Passhöhe.
- Verschiebedatum:** FR 3. November
- Fahrplan:** Frauenfeld ab: 08:19 Uhr, via Wil nach Nesslau, weiter mit Postauto via Ennetbühl nach Seebensäge, Ankunft 10:17 Uhr.
- Treffpunkt:** Frauenfeld-Wil-Bahn
- Rückreise:** um 15:20 Uhr ab Schwägalp mit Postauto und Bahn via Urnäsch zurück nach Frauenfeld
- Anforderung:** **W/B/T2 | Wanderzeit ca. 3–4 Std., ca. 400 Hm**
- Ausrüstung:** für Wanderung, evtl. Stöcke. Verpflegung: aus dem Rucksack
- Kosten:** für ÖV mit Halbtax: Frauenfeld – Seebensäge, Fr. 12.– und Schwägalp-Passhöhe – Frauenfeld Fr. 13.10
- Anmeldung:** bis Dienstagabend, 31. Oktober
- Tourenleiter:** Lothar Spiegel, 052 375 23 85, 079 592 93 81

**DO 9. NOVEMBER****APPENZEL – KRONBERG**

- Programm:** Raus aus dem Novembergrau! Von Appenzell wandern wir über den Klosterspitz auf den Kronberg. Abwärts - um die Knie zu schonen - mit der Luftseilbahn nach Jakobsbad.
- Fahrplan:** Frauenfeld, ab: 07:49 Uhr
- Treffpunkt:** Appenzell, 09:30 Uhr
- Rückreise:** xx:08 Uhr / xx:38 Uhr. Fahrzeit 1 Std. 38 Min.
- Anforderung:** **W/B/T2 | Kondition für 4 Std. ohne Pause. Aufstieg: 1004 Hm, Abstieg: 117 Hm**
- Verpflegung:** aus dem Rucksack / Bergrestaurant
- Kosten:** für Bahn und Luftseilbahn: Fr. 14.–
- Anmeldung:** bis 7. November
- Tourenleiterin:** Sibylle Hug, 071 463 33 58, 079 289 93 64

**DO 16. NOVEMBER****STADTWANDERUNG****Die Stadt Arbon auf den Spuren irischer Mönche. Ein Weg durch die frühe Geschichte im Bodenseeraum.**

- Treffpunkt:** Arbon, Bahnhof: 09.30 Uhr. Ca. 09:40 Uhr Einkehr im Café Obertor in Arbon.
- Programm:** Stadtführung von 10:15 bis 11:45 Uhr. Wanderung von Steinach – Obersteinach – Steinerburg – Gallusssteg – Nonnensteg – Brumenau – Gommenschwil (Postauto).
- Mittagessen:** im Restaurant «Michelas Ilge»
- Rückreise:** Bus ab Gommenschwil nach Arbon um xx:05 oder xx:35 Uhr
- Anforderung:** **W/C/T1 | Kondition für 2 ½ Std. ohne Pausen, 9,3 km, Aufstieg 300 Hm, Abstieg 130 Hm**
- Ausrüstung:** für Wanderung, evtl. Stöcke
- Kosten:** Reisekosten.  
Stadtführung: Fr. 10.– bis Fr. 20.– je nach Anzahl teilnehmender Personen
- Anmeldung:** bis 13. November. Anmeldung nur telefonisch oder per Mail mit Angabe vegetarisch oder «mit Fleisch» fürs Mittagessen.
- Tourenleiter:** Remy Eck, 052 761 23 45, 077 208 85 36  
remi.eck@bluewin.ch

**RAYMANN®**  
Versicherungstreuhand

**Gesamtberatung für Ihre Versicherungen.**

Unabhängig. Kompetent. Nachhaltig.

raymann.ch



## BÜCHEL NEUBIG ARCHITEKTEN ARCHITEKTUR + ENERGIEKONZEPTE

Bachtobelstrasse 6  
CH-8570 Weinfelden

T 071 622 56 56  
F 071 622 56 36

info@bn-arch.ch  
www.bn-arch.ch



### DO 23. NOVEMBER MURGWANDERUNG

**Programm:** Wir wandern von Münchwilen nach Frauenfeld alles der Murg entlang. Kaffeehalt nach einer Stunde in Eggetsbühl bei Markus Sprenger.

**Fahrplan:** Frauenfeld, ab: 08:49 Uhr  
**Billet:** bis Münchwilen

**Treffpunkt:** 09:15 Uhr, Bahnhof Münchwilen

**Anforderung:** **W/C/T1 | Kondition für 4 ½ Std. plus Pausen**  
**Ausrüstung:** für Wanderung. Verpflegung: aus dem Rucksack für ÖV bis Münchwilen

**Kosten:** bis 21. November

**Anmeldung:** Toni Frei, 044 784 60 74, 079 523 13 86

**Tourenleiter:**

### DO 30. NOVEMBER SCHLUSSWANDERUNG

**Jahresschlusstreffen im Restaurant Bildhus in Ricken mit Jahresrückblick und Vorschau**

**Programm:** Wanderung ab Kirche Ricken durch den Gebertingerwald und das Hochmoor in 1 ½ Std. zum Restaurant Bildhus. Apéro. Nach dem Mittagessen Gedankenaustausch und Ausblick aufs Tourenjahr 2024.

**Fahrplan:** Frauenfeld, ab: 09:19 Uhr nach Wil  
**Billet:** bis Ricken, Kirche

**Treffpunkt:** 10:00 Uhr, Postauto-Haltestelle Ricken, Kirche  
**Rückreise:** ab Haltestelle Bildhus xx:11 Uhr

**Anforderung:** **W/C/T1**  
**Ausrüstung:** Leichte Wanderschuhe  
**Verpflegung:** ab 11:30 Uhr Apéro und Mittagessen im Restaurant Bildhus

**Kosten:** Reisekosten  
Mittagsmenü: ca. Fr. 28.– plus Getränke

**Anmeldung:** bis 27. November  
**Tourenleiter:** Toni Frei, 044 784 60 74, 079 523 13 86  
frei.wollerau@gmx.ch



<b>DO 7. DEZEMBER</b>	<b>ZÜRCHERSMÜHLE – HUNDWILERHÖHE – APPENZELL</b>
<b>Programm:</b>	Gemütliche Wanderung über dem Nebel ab Zürchersmühle zur Hundwiler Höhe, wo es einen späten Kafi oder eine frühe Suppe gibt. Abstieg über den Gratweg nach Appenzell.
<b>Fahrplan:</b>	Frauenfeld, ab: 08:49 Uhr
<b>Treffpunkt:</b>	Zürchersmühle, 10:10 Uhr
<b>Rückreise:</b>	Appenzell, ab: xx:00 / xx.:30 Uhr
<b>Anforderung:</b>	<b>W/C/T1   Kondition für 4 Std. sowie 539 Hm Aufstieg und 562 Hm Abstieg</b>
<b>Verpflegung:</b>	aus dem Rucksack
<b>Kosten:</b>	Reisekosten
<b>Anmeldung:</b>	bis 5. Dezember
<b>Tourenleiterin:</b>	Sibylle Hug, 071 463 33 58, 079 289 93 64

<b>SO 5. NOVEMBER</b>	<b>KLETTERHALLE WINTERTHUR</b>
<b>Programm:</b>	Klettern in der Kletterhalle Winterthur wird noch bekannt gegeben
<b>Treffpunkt:</b>	<b>K/B/3a – 7a</b>
<b>Anforderung:</b>	bis 4. November über <a href="http://touren.sac-bodan.ch">touren.sac-bodan.ch</a>
<b>Anmeldung:</b>	Christoph Wiedemann, 071 671 28 65, 079 935 62 46
<b>Tourenleiter:</b>	

## Wirtschaft Stelzenhof

[www.stelzenhof.ch](http://www.stelzenhof.ch)

*Wohlfühlen und geniessen  
auf dem Ottenberg...*



Naherholung in intakter Natur  
Gutes aus Küche und Keller  
Gemütliche Gastlichkeit

*“Herzlich willkommen!”*

7 Tage in der Woche

Stelzenhofstrasse 11 8570 Weinfelden Tel 071 622 40 10



# TSCHANEN

baut Ihre Visionen

Tschanen AG Müllheim | [www.tschanengruppe.ch](http://www.tschanengruppe.ch)

Neu- und Umbau | Sanierung / Renovation | Landwirtschaftsbau | Ingenieurtiefbau  
Allgemeiner Tiefbau | Erschliessung | Bauservice / Kundenarbeiten | Bauberatungen

- Co-Präsidentin:** Lisbeth Soppelsa, Nelkenstrasse 11, 8570 Weinfelden  
079 246 91 01 [lisbeth.soppelsa@bluewin.ch](mailto:lisbeth.soppelsa@bluewin.ch)
- Co-Präsident:** Heinz Neeser, Niederwil 6, 8500 Frauenfeld  
052 375 20 53 079 217 81 82 [heinz.neeser@bluewin.ch](mailto:heinz.neeser@bluewin.ch)
- Hüttenchef:** Gerhard Vogelbacher, Thundorferstr. 96, 8500 Frauenfeld  
052 763 22 91 079 436 18 75 [g.vogelbacher@bluewin.ch](mailto:g.vogelbacher@bluewin.ch)
- Kassier:** Holger Lange, Oberhaldenstr. 1, 8561 Ottoberg  
079 409 60 51 [holger.lange@altadolena.ch](mailto:holger.lange@altadolena.ch)
- Tourenchef:** Daniel Duschletta, Burgstrasse 23, 8570 Weinfelden  
079 551 13 52 [dduschletta@gmail.com](mailto:dduschletta@gmail.com)
- Aktuarin:** Annelies Kreis, Schwalbenweg 26, 8500 Frauenfeld  
[annelies.kreis@gmx.net](mailto:annelies.kreis@gmx.net)
- Öffentlichkeitsarbeit und Webmaster:** Katrin Locher, Furglerstrasse 8, 9000 St. Gallen  
079 334 40 45 [webmin@sac-tg.ch](mailto:webmin@sac-tg.ch)

- Hüttenwart** Rita und Res Streiff Etzlihütte 041 820 22 88  
**Etzlihütte:** Trachslauerstrasse 7, 8840 Trachslau  
[www.etzlihuette.ch](http://www.etzlihuette.ch) [info@etzlihuette.ch](mailto:info@etzlihuette.ch)
- Weidhütte:** Rosmarie Beeler  
079 621 20 81 [rosmarie-beeler.huet@bluewin.ch](mailto:rosmarie-beeler.huet@bluewin.ch)
- Senioren Koordinator:** Toni Frei, Alte Wollerauerstrasse 30, 8832 Wollerau  
044 784 60 74 079 523 13 86 [frei.wollerau@gmx.ch](mailto:frei.wollerau@gmx.ch)
- Senioren Administration:** Erika Inglin, Allenbergweg 9, 8570 Weinfelden  
052 765 19 88 [erika.inglin@gmail.com](mailto:erika.inglin@gmail.com)
- Jugend-Chef:** Martin Schweingruber, Liebenfelerstr. 3, 8506 L'neunform  
078 616 05 64 [martin@schweingruber.io](mailto:martin@schweingruber.io)
- Mitgliederverwaltung, Adressänderungen:** Margrit Stump, Liebenfels 5, 8506 Lanzenneunform  
052 747 15 55 [mgv.sactg@bluewin.ch](mailto:mgv.sactg@bluewin.ch)
- Redaktion:** Christian Herzog, Aeussere Stammerau 8, 8500 Frauenfeld  
079 747 82 07 [ch.hrzg@gmail.com](mailto:ch.hrzg@gmail.com)
- Materialwart:** Martin Schweingruber, Liebenfelerstr. 3, 8506 L'neunform  
078 616 05 64 [martin@schweingruber.io](mailto:martin@schweingruber.io)
- Herausgeber:** SAC Thurgau, Frauenfeld [www.sac-tg.ch](http://www.sac-tg.ch)
- Druck:** Druckerei Weibel AG, Tübach [www.weibel-druck.ch](http://www.weibel-druck.ch)



Die neue T-Klasse. Life gets big.

Das Raumwunder mit Platz für die ganze Familie und Raum fürs Leben. #lifegetsbig



autolang.ch  
Kreuzlingen - Frauenfeld - Aariswil  
mobilität  
seit 1929



**P.P.**

CH-8500 Frauenfeld

**DIE POST** 

Adressänderungen an: M. Stump, Liebenfels 5, 8506 Lanzenneunforn | mgv.sactg@bluewin.ch

EDGE 88

BUILT FOR  
PERFECTION

Erhältlich bei **Stöckli Outdoor Sports Wil**  
Sirnacherstrasse 1, 9501 Wil | Tel.: 071 911 30 60  
wil@stoekli.ch | stoekli.ch

**STÖCKLI**  
THE SWISS SKI 

**EGLI**  **BIKES**.ch

F. Egli + Co. | Kesselstrasse 6 | 8500 Frauenfeld

Telefon 052 720 21 82 | [www.eglibikes.ch](http://www.eglibikes.ch) | [info@eglibikes.ch](mailto:info@eglibikes.ch)

## Ihr Spezialist für Gartengeräte



Rasenmäher Roboter

Rasenmäher

Heckenscheren

Rasentrimmer

Vertikutierer

Motorsägen



Grosses Miet- und Verkaufssortiment

**Hilzinger AG**

Frauenfeld  
Mettendorf

052 / 723 27 27  
052 / 765 14 17

[www.hilzinger.ch](http://www.hilzinger.ch)  
[info@hilzinger.ch](mailto:info@hilzinger.ch)